

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, den 10.06.2013.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 18.05 Uhr – 19.40 Uhr

Anwesend sind:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann	-als Vertreter für Gemeindevertreter Größ-
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreter Daniel Gombert	-als Vertreter für Gemeindevertreter Holger Hedrich, ab TOP 5 19.20 Uhr-
Gemeindevertreter Dirk Jakob	
Gemeindevertreterin Gabriele Mock	
Gemeindevertreter Berthold Rill	
Gemeindevertreter Dieter Ullrich	

Die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschuss

Gemeindevertreterin Karin Stopperka	-Vorsitzende-
Gemeindevertreterin Dr. Kirsten Rauber	
Gemeindevertreter Stefan Arch	
Gemeindevertreter Rainer Bell	
Gemeindevertreter Heiko Emmelius	
Gemeindevertreter Daniel Gombert	
Gemeindevertreter Hartmut Hubert	
Gemeindevertreter Gerhard Schmidt	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock	
Beigeordneter Ulrich Diehl	
Beigeordneter Bernd Heddrich	
Beigeordneter Joachim Keiner	
Beigeordneter Karl-Heinz Naumann	
Beigeordneter Werner Neu	
Gemeindevertreter Dr. David Rauber	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	
Herr Norbert Mai, JPLH Consult GmbH	-zu TOP 3-
Herr Horst Henrich, Diakoniestation Ehringshausen	-zu TOP 3-

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes und die weiteren Gäste.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Sozial- und Kulturausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. **Beteiligung der Gemeinde Ehringshausen an einem Tagespflegeangebot der Diakoniestation Ehringshausen**

Bürgermeister Mock erläutert die Vorlage und führt in das Thema ein. Außerdem verweist er auf den ausgeteilten Beschlussvorschlag, der ursprünglich dem Gemeindevorstand vorgelegt wurde.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Rainer Bell, warum kein Beschluss im Gemeindevorstand zu diesem Tagesordnungspunkt gefasst wurde erklärt Bürgermeister Mock, der Gemeindevorstand habe mehr Informationen und nähere Auskünfte gewünscht. Hierauf erwidert Gemeindevorstandsmitglied Neu, dass aus seiner Sicht der Gemeindevorstand die Informationen zu spät erhalten habe und sich von dem Sachverhalt „überfahren gefühlt habe“.

Anschließend erläutern Herr Henrich von der Diakoniestation und Herr Mai von der JPLH Consult GmbH die derzeitige Arbeit und die Struktur der Diakoniestation und gehen auf die beabsichtigte Einrichtung eines Tagespflegeangebotes, auch aus rechtlicher Sicht, ein. Die evangelische Kirchengemeinde Ehringshausen-Dillheim habe zugesagt, das ehemalige Pfarrhaus in der Herborner Str. 37, zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen. Herr Henrich macht deutlich, dass die Nachfrage nach einer solchen Einrichtung immer mehr zugenommen hat. Derzeit nehmen beispielsweise Patienten aus Ehringshausen Angebote in benachbarten Kommunen in Anspruch. Eine Begutachtung der zuständigen Heimaufsicht habe ergeben, dass in dem Gebäude Herborner Str. 37 erhebliche Umbauarbeiten notwendig sind, um diese Liegenschaft zum Zwecke der Tagespflege nutzen zu können. In einem ersten Voranschlag belaufen sich die Kosten für den Umbau auf rd. 500.000,00 €.

Die Konzepterstellung diene nun dazu, die Möglichkeiten einer Unterstützung durch die Gemeinde Ehringshausen auf Grundlage von verlässlichen Zahlen (investive Kosten, Kosten der Abschreibung, Unterhaltungsaufwendungen, Refinanzierung durch Pflegesätze usw.) zu erarbeiten und zu prüfen, welche Trägermodelle in Frage kommen.

Verschiedene Fragen werden direkt durch Herrn Mai und Herrn Henrich beantwortet.

Bürgermeister Mock macht nochmal deutlich, dass es heute nur um die Bereitschaft gehe, sich an der Erstellung dieses Konzeptes mit maximal bis zu 3.000,00 € zu beteiligen. Über das ob und wie die Unterstützung erfolgen könne, könne erst danach auf Grundlage des erstellten Konzeptes entschieden werden.

Gemeindevertreter Rill bemängelt, dass für die Konzepterstellung ein externes Büro beauftragt wird. Die Aufwendungen und Erträge einer solchen Einrichtung stehen in aller Regel fest. Eine Konzeption könne daher auch durch die Diakonie selber erfolgen.

Grundsätzlich sprechen sich alle Fraktionen für eine solche Konzepterstellung aus.

Gemeindevertreter Rainer Bell beantragt für die CDU-Fraktion, in der Absichtserklärung, die Diakoniestation Ehringshausen bei der Einrichtung eines Tagespflegeangebotes aktiv zu unterstützen, allerdings mit dem Zusatz „im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten“. Hierdurch soll nochmal deutlich gemacht werden, dass nicht schon mit dem heutigen Beschluss eine aktive Unterstützung suggeriert wird.

Über diesen geänderten Beschlussvorschlag lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss anschließend abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Sozial- und Kulturausschuss empfehlen der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

- Die Gemeinde Ehringshausen beschließt die vorgenannte Absichtserklärung mit der Maßgabe, dass die Absichtserklärung vor dem Wort „aktiv“ um die Worte „im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten“ ergänzt wird.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle zur Umsetzung der Absichtserklärung notwendigen Schritte vorzubereiten, insbesondere sich mit der Diakoniestation Ehringshausen zu dem Zweck ins Benehmen zu setzen, die in den Grundsätzen der Erklärung dargestellten Konzeptionen erarbeiten zu lassen.
- Die dazu erforderlichen Haushaltsmittel werden im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 3.000,00 € bereitgestellt (bisheriger freiwilliger Zuschuss zu den sogenannten diakonischen Zeiten).
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung und den zuständigen Fachausschüssen einen Bericht über die Ergebnisse der Konzeptions-erarbeitung unter Beifügung einer Beschlussempfehlung vorzulegen.

Abstimmung:

- Haupt- und Finanzausschuss: einstimmig
- Sozial- und Kulturausschuss: einstimmig

Gemeindevertreter Jakob hat während der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 25 HGO den Saal verlassen.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass ...

- a) ... die kommunale Grundrechtsklage der Stadt Alsfeld gegen das am 01.01.2011 in Kraft getretene Finanzausgleichsänderungsgesetz erfolgreich war.

Für die Kommunen verletzt das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 das Recht der Kommunen auf eine angemessene Finanzausstattung. Die Kommunen wehren sich dagegen, dass das Land den Finanzbedarf der Städte und Gemeinden jeweils im Einzelnen nicht ermittelt habe.

Der Hessische Städte- und Gemeindebund klärt derzeit, welche Folgerungen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofes abzuleiten sind.

- b) ... dass sich die Situation betreffend der Wartelisten in den gemeindlichen Kindertagesstätten durch kurzfristig umgesetzte Maßnahmen entspannt hat. Ein aktueller Sachstandbericht der Kindertagesstätten wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.
- c) ... dass das Anwesen Herborner Str. 70 mittlerweile verkauft wurde und das Gebäude derzeit zur Unterbringung von Asylbewerbern durch den Lahn-Dill-Kreis genutzt wird. Aktuell sind dort bereits 17 Personen angemeldet. Eine Nutzungsänderung des Gebäudes ist derzeit nicht erforderlich, da das Gebäude nach wie vor als Wohngebäude genutzt wird.
- d) ... dass der Lahn-Dill-Kreis als eine von sechs hessischen Modellregionen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ausgewählt wurde.

4.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Koch fragt nach, wie viele Plätze bereits für die Kinderkrippe vergeben sind, bzw. wie viele Anmeldungen vorliegen.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass bereits jetzt 19 Anmeldungen vorliegen und die Kinderkrippe nach und nach mit den U3 Kindern belegt wird. Spätestens zum Jahresende sind alle 20 Plätze belegt.

- b) Gemeindevertreter Gombert bittet um Auskunft über den Einsatz des Hilfspolizisten insbesondere über die Zahl der aufgenommenen Ordnungswidrigkeiten und der hierdurch erzielten Erträge.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

- c) Gemeindevertreter Dirk Jakob lobt den Ablauf und die Organisation des Besuches der Gäste aus der französischen Partnergemeinde Roquemaure anl. des 40jährigen Partnerschaftsjubiläums. Die Gemeinde habe sich hier gut präsentiert. Allerdings bittet er künftig die Fraktionen bei der Einladung der politischen Vertreter besser mit einzubeziehen, da der ein oder andere Kommunalpolitiker gerne an der Veranstaltung teilgenommen hätte. Darüber hinaus bemängelt er, dass das Essen anl. der Festveranstaltung in der Volkshalle nicht bei einem einheimischen Caterer beauftragt wurde.

Bürgermeister Mock bedankt sich für die lobenden Worte. Auch er habe nur positive Rückmeldungen von den französischen Gästen erhalten.

Zu der Festveranstaltung wurden der Gemeindevorstand sowie die Fraktionsvorsitzenden eingeladen. Kurzfristig wurde noch versucht die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses telefonisch einzuladen.

Aufgrund von bislang guten Erfahrungen hinsichtlich der „mediterranen Küche“ des beauftragten Caterers, habe man sich für diesen entschieden.

- d) Gemeindevertreter Rill bemängelt die Mähergebnisse des neuangeschafften Sichelmäherwerks für den neuen Kommunalschlepper. Er fragt nach, ob das Anbaugerät für solche Mäharbeiten überhaupt tauglich sei.

Bürgermeister Mock erläutert, dass das angeschaffte Mähwerk sich für solche Arbeiten eigne. Gemeindevertreter Rainer Bell erklärt, dass die schlechten Mähergebnisse auf die Feuchtigkeit und Höhe des Grases zurückzuführen seien.

- e) Gemeindevertreter Hubert bemängelt, dass die gemeindeeigenen Bauplätze, wie z.B. im Baugebiet Schlüsselacker, vom Bauhof nicht gemäht werden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verabschiedet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Kunz, die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses, da die weiteren Tagesordnungspunkte nur noch den Haupt- und Finanzausschuss betreffen.

5. Nutzung von Einsparpotentialen bei Strom, Gas, Telefon und Internet Sachstandsbericht

Hierzu wird vollinhaltlich auf den in der Anlage beigefügten Sachstandsbericht verwiesen.

Gemeindevertreter Jakob fragt nach den Einsparpotentialen bei der Heizölbeschaffung. Eventuell besteht die Möglichkeit sich zum Zwecke der Heizöllieferung mit den Nachbarkommunen zusammenzuschließen, um günstigere Konditionen zu erhalten.

Bürgermeister Mock sagt zu, in dieser Angelegenheit mit den Nachbarkommunen zu kommunizieren. Die Aufwendungen für Heizöl sind in dem Sachstandsbericht nicht mit erfasst. Eine Überprüfung bzw. Mitteilung wird noch nachgeholt.

Gemeindevertreter Jakob fragt weiter nach, ob dieser Antrag in der Gemeindevertretung behandelt wird.

Bürgermeister Mock erläutert, dass die Gemeindevertretung diesen Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen hat. Im Rahmen der Mitteilungen werde die Gemeindevertretung über den Sachstandsbericht informiert.

6. **Aufstellung der Vorschlagsliste der Gemeinde Ehringshausen für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 – 2018**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die nachfolgend von den Fraktionen genannten Personen als Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen dem Amtsgericht bekanntzugeben.

Vorschlag der CDU-Fraktion:

Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Beruf
Naumann, Karl-Heinz	04.03.1945	Aßlar	35630 Ehringshausen Kleiststraße 6	Rentner
Bell, Rainer	24.08.1951	Hohenleimbach	35630 Ehringshausen, Hauptstr. 28 a	Kaufm. Angestellter
van Moll, Winfried Paul	20.05.1950	Niederklein	35630 Ehringshausen Eschenweg 1	Arzt

Vorschlag der SPD-Fraktion:

Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Beruf
Stopperka, Karin	10.02.1956	Frankenthal	35630 Ehringshausen, Karlsbader Straße 12	Lehrerin
Arch, Stefan	28.02.1963	Ehringshausen	35630 Ehringshausen, Bahnhofstraße 59	Industrie- mechaniker
Kristen, Uwe	08.09.1971	Braunfels	35630 Ehringshausen, Richard-Wagner-Ring 10	Volljurist

Vorschlag der FWG-Fraktion:

Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Beruf
Keiner, Jürgen	31.03.1963	Ehringshausen	35630 Ehringshausen, Schöne Aussicht 3	Dipl. Verw. Wirt
Franz, Dominic	10.08.1978	Ehringshausen	35630 Ehringshausen, Am Rickersberg 13	IT-Manager

Abstimmung: einstimmig

7. **Grundstücksangelegenheit Nr. 500**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Dietmar und Tatjana Krenz, Feldstraße 16, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Ehringshausen, Flur 13, Flurstück 291, Hessenring 36		
Größe:	745 m ²		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	=		49.520,15 €
Erschließungskosten (inklusive Kanal- und Wasserhausanschlusskosten)	=		38.041,83 €
Gesamt	=		<u>87.561,98 €</u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

8. Vorgehensweise Akteneinsichtsausschuss

Hierzu wird von Bürgermeister Mock sowie dem Leiter der Finanzabteilung, Herrn Messerschmidt, ein aktueller Sachstandsbericht in der Angelegenheit „Klingelhöfer“ vorgetragen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss sind sich einig, dass erst das laufende Ermittlungsverfahren abgewartet werden soll. Anschließend könne sich der Akteneinsichtsausschuss hiermit befassen.

Kunz
Vorsitzender Haupt-
und Finanzausschusses

Stopperka
Vorsitzende Sozial-
und Kulturausschuss

Messerschmidt
Schriftführer